



Gemeinde Schlossrued Erarbeitung des Leitbildes zur räumlichen Entwicklung Protokoll des Workshops vom 20. September 2025



Aarau, 23. September 2025

1 Ablauf

Am Samstag, 20. September 2025, haben sich rund 15 Einwohnerinnen und Einwohner und die Planungskommission von Schlossrued (insgesamt rund 25 Personen) einen halben Tag lang Gedanken über die künftige Entwicklung des Dorfes gemacht. In zwei Input-Referaten wurden die bisherige Entwicklung der Gemeinde, die Ausgangslage sowie die raumplanerischen Rahmenbedingungen erläutert. Anschliessend wurden in drei Gruppenarbeiten die Stärken und Schwächen der Gemeinde, Visionen und Ziele sowie wichtige Merkmale der Quartiere erarbeitet.

8.30 Uhr	Begrüssung Anlass, Ziel und Zweck der Veranstaltung
08.35 Uhr	Input-Referat – Teil 1: Vorgaben Kantonalen Richtplan und regionale Abstimmung Erläuterung Regeln, Ablauf
08.55 Uhr	Gruppenarbeit I Schlossrued heute: Stärken – Schwächen/Chancen – Risiken Funktionen Gesamtgemeinde/Ortsteile ⇒ nach Themen oder räumlich zuordnen; Priorisierung
09.45 Uhr	Kaffeepause
10.15 Uhr	Input-Referat – Teil 2 Wichtige Entwicklungen bisher, Zustand heute
10.25 Uhr	Input der Schule , präsentiert von Schulleitung Aline Bolliger, Podcast von den Schüler:innen
10.40 Uhr	Gruppenarbeit II, Schlossrued 2035/40: Vision – Ziele Ausdrücken von Visionen und Zielen, Sammeln interessanter und attraktiver Ideen, wünschenswerter Zustand 2035/2040 ⇒ nach Themen oder räumlich zuordnen; Priorisierung
11.20 Uhr	Gruppenarbeit III, Merkmale Quartiere ⇒ charakteristische Merkmale der beiden Ortsteile sowie einzelner Quartiere und Defizite bezeichnen; Ziele ableiten.
12.10 Uhr	Weiteres Vorgehen
12.15 Uhr	Fazit, Verabschiedung

2 Erste Gruppenarbeit: Stärken-und-Schwächen-Analyse der Gemeinde

In zufällig zusammengesetzten Gruppen wurden die Stärken und Schwächen von Schlossrued und die sich daraus ergebenden Chancen und Risiken zusammengetragen. Weiter wurden bei einzelnen Themen gewünschte Funktionen der Gemeinde benannt. Die Ergebnisse wurden im Plenum vorgestellt und anschliessend durch alle Workshop-Teilnehmenden mit Punkten bewertet (Priorisierung).

*Kursiv = doppelt aufgeführt, da für mehrere Bereiche relevant / * Punkte gemäss Priorisierung*

Siedlung/Ortsbild/Wohnen	
Stärken und Chancen	Schwächen und Risiken
+	-
Ländlich/Ländliches, kein Dichtestress, überschaubar 4* Einheitliches Dorfbild mit Steildächer, historische Bauten, «Hüüslizone» Bezahlbarer Wohnraum/Bauland gute geografische Lage *** «Mittelpunkt der Schweiz» abseits grosser Verkehrsachsen, dennoch gut angebunden gelöschte Strassenlaternen Verträgliche Bevölkerungszunahme möglich Baulandreserven Gestaltung Dorfzentrum & Schlossraum	einzelne unbebaubare Parzellen * Langgezogenes Dorf/ fehlender Dorfkern * Fehlender Dorfeingang Abgelegen, Abwanderungstendenz Altersgerechtes Wohnen *** Wenig Mietwohnungen 9* Druck auf Grundstücksbesitzer (knappe Baulandreserven) *** Siedlungsrand nicht definiert Herausfordernde Topografie ***

Verkehr	
+	-
Gute Anbindung/Erschliessung/verkehrstechnische Lage mit motorisiertem individual Verkehr (Auto, Motorrad ...) * Optimierungen der Querachsen Benkel, Pfaffenbergstrasse, Schloss *	ÖV-Anbindung (Mind. 1 Auto notwendig) Anbindung für Schüler:innen schlecht Regelmässige Nachtbusse am Wochenende Busspläne anpassen Anpassen Anschluss Richtung Aargau/Zofingen Verbesserung abends und Wochenende 4* Durchgangsverkehr Verkehrsaufkommen (Ausweichverkehr) 4* Hohe Verkehrsdichte: Pfaffenberg und insgesamt *** Verkehrsentlastung Suhren-/Wynertal Sicherheitstechnische Bedenken - neue Businfrastruktur Keine Trennung Velo + Fussverkehr Lärm Burgstrasse (v.a. bezüglich der Metzgerei) 7*
Wünsche Verkehr: Antrag Barriere, Mautstelle Pfaffenberg	

Versorgung/Infrastruktur	
+	-
Generell gute Infrastruktur zwei Restaurants, Seminarzentrum Schloss mit Hotel Brauerei / <i>Schloss</i> Schloss-Café * Mühle Erhalt Chäsi 8* Kooperation mit Nachbargemeinden (Feuerwehr, Schule, etc.) Beständigkeit Einkaufsmöglichkeit	Wenig Einkaufsmöglichkeiten (Dorfladen) Geringes Gastroangebot *

Umwelt/Landschaft	
+	-
Naturnahe Umgebung intakte Natur Naturprojekte fördern 4*	„Ausstellungsdorf“: Vieles wird verboten, insb. Erweiterungen

Freizeit/Erholung	
+	-
Schöne Landschaft, Schnell im Naherholungsgebiet 5* Naherholung Wanderwege Erlebniswege * Schlossrued bekannt als Naherholungsgebiet Stärkung des Naherholungsgebiets: sanfter Tourismus Slogan: Ruedertal, Emmental des Aargaus	Kein Seeanstoss/Badesee Wanderwege/Waldstrassen teilweise schlecht gepflegt

Arbeit/Gewerbe/Landwirtschaft	
+	-
Starke und engagierte Gewerbebetriebe mit Lehrstellen 4* Gute Rahmenbedingungen für die Wirtschaft Handwerker/ Ausbildungsplätze/ Zentrale Lage * Erhöhung Arbeitsplätze (+Steuereinnahmen, +Einwohner) Erweiterung für Gewerbe und Detailhandel/Einkauf erleichtern	Geringe Gewerbeflächen Eingeschränkte Entwicklung der Landwirtschaft Biodiversität *

Soziales/Vereine/Dorfleben/Schule/Freizeit/weiteres	
+	-
Aktives Gemeindeleben * Intaktes Vereinsleben 4* Angebote der Kirche (insb. für Senioren) ** eigene Verwaltung / Schule / Musikschule Kulturelles Angebot (Schloss etc.) Optimale Wohngemeinde Familiäres Umfeld (man kennt sich, heile Welt) Mitwirkung Bevölkerung Attraktive Märkte ** Hohes «publikations» Mass (Berichte, Artikel, ...) Gut organisiert Ruhe	Lärm Burgstrasse (Lärmemissionen durch Metzgerei/Garage) 7* Kein Dorfkern/-zone, Begegnungszone 13* Weitere Treffpunkte Hohes Durchschnittsalter (Überalterung) Treffpunkte und Infrastruktur für Jugendliche Vereine verschwinden Erhalt Primarschule und Kiga Finanzlage Gemeinde / Finanzielle Mittel Steuerfuss/Steuerpotenzial * Wohnräume «bezahlbar» oder nicht vorhanden öV
Wünsche: Entgelt für Erlebniswege: Lösung mit QR-Code/Konto Planung der Begegnungszone durch Kulturkommission wurde durch GR verworfen → wie weiter ** Förderung spontaner Treffpunkte *	

3 Input der Schule

Die Schülerinnen und Schüler der Primarschule haben sich bereits im Vorfeld mit den gleichen Fragestellungen auseinandergesetzt wie die Workshop-Teilnehmenden. Die Ergebnisse der Primarklassen wurden zusammengefasst und am Workshop von der Schulleiterin vorgestellt. Die Kinder wurden gefragt, was ihnen an Schlossrued gefällt und was nicht, wo sie sich wohl fühlen, wo sie sich nicht gerne aufhalten, und schliesslich sollten sie ihre Wünsche und Visionen für die Zukunft ausdrücken, wenn alles möglich wäre.

Wo gefällt es euch?	Wo gefällt es euch nicht?
+	-
Grösse von Schlossrued/Schule, Familie ist beieinander Sicherheit in Schlossrued Verschiedene Angebote: - Schloss - Fussballplatz, Turnhalle - Wälder/Wanderwege/Waldschaukel mit Brästelstelle «Geistliweg» / «Schlossgeistliweg» - Jugendfeuerwehr - Sporttag - Spielplatz - Schule, Kindergarten, Rössli im Kindergarten - Angebot Schule, Kunstturnen, Geräteturnen - Hofglacéladen, Dorflädli Bach «Ruderchen» Wenig Verkehr, wenig Lärm, keine Autobahn Nicht neben einer Stadt, viel Natur, nicht viele Häuser	Kein grosser Lebensmittelladen (Migros/Coop, etc.) Nur stündliche Busverbindungen Wenig Strassenlaternen vom Klack ins Blumenfeld Fehlender Fussgängerstreifen beim Klack Mehrfamilienhäuser, Flachdächer, Hochhäuser Viele neue Häuser, viele Zuzüger Spielplatz: «Trümchen» instabil, zu kleines Wäldli und Tümlü, Turnhallen Spielplatz, Kletterbaum beim Kindergarten (Harz) Fussball: Kein Netz im Goal/ Keine fairen Teams Grosser Baum bei der Turnhalle Wespen WC im Kindergarten Kein Baumhaus, Schwimmbad, grosser Hofglacé-Laden mitten im Dorf
Was macht Schlossrued aus	Was könnte verbessert werden/Was fehlt
Schloss Wanderwege Schlossgeistliweg Bach «Ruderchen» Natur Bauernhöfe Viele alte Häuser Turnhalle Fürsorge für die Kinder Nahe Badi	Pumptrack/Velotrail Jugendraum wie in Schmiedrued Fussball: Neue Fussballtore mit Netz Schultheater alle zwei Jahre / Schulband / Fussballturniere mit Schmidrued Töffliparkplätze bei der Schule Zugang zum Bach / Badi im «Ruederchen» / Teich Spielplatz: «Tümlü» / renovieren, Spielplatz vergrössern, Weitere Spielplatz-Elemente (siehe Anhang) Trampolinhalle, Indoorspielplatz, Schwimmbad, Aussichtsturm, Streichelzoo, Ferienhäuschen im Wald, kleine Alphütte Grössere Käsi Kindermarkt/Kinderchilibi Stubetegäng am Jugendfest

Wie sieht Schlossrued in Zukunft aus

Neues Wappen Grössere Schule/grösseres Dorf Alle Kochen mit Solarstrom Arztpraxis und Augenarzt Roboter putzen die Strasse Viele Lehrstellen für die junge Generation in Schlossrued

4 Zweite Gruppenarbeit: Vision Schlossrued 2035/2040

In einer zweiten Gruppenarbeit wurden Visionen und Ziele für die nächste Planungsperiode bis 2035/2040 formuliert. Wie soll Schlossrued im Jahr 2035/2040 aussehen, wenn alles möglich wäre? Die Ergebnisse wurden im Plenum vorgestellt und anschliessend durch alle Workshop-Teilnehmenden mit Punkten bewertet (Priorisierung).

*Mündliche Ergänzungen kursiv / * Punkte gemäss Priorisierung*

Siedlung
Erhalt Ortsbild & ländlicher Dorfcharakter attraktive Dorfeingänge qualitätsvolle Innenentwicklung insb. in Gestaltungsplangebieten moderates und nachhaltiges Wachstum haushälterische Bodennutzung, massvolle Verdichtung attraktive Dorfplätze & öffentliche Räume: Dorfplatz 5* Begegnungszone im Bereich Storchen Bauamt Mühle 3* flexible Wohnformen (Mehrgenerationenwohnen, Alters-WG, Wohnen mit Dienstleistungen...) Bewährtes erhalten 8* «Aargauer Emmental» * Vision 2040 haben wir 1100 Einwohner 4*
Arbeit/Gewerbe/Landwirtschaft
Erhalt landwirtschaftlicher Produktion, Förderung Nachhaltigkeit in der Landwirtschaft * Unterstützung der ansässigen & neuen Betriebe Einheimisches Gewerbe fördern 5* massgeschneiderte Lösung für überwiegend bodenunabhängige Produktion leere Gewerbezone ausnutzen 7* Raum für Unternehmensentwicklung (<i>Infrastruktur/Gewerberäumlichkeiten zum einmieten</i>) 2*
Verkehr
Optimierung Fuss- und Velonetz (insb. Schulweg) Unterhalt Versorgungsinfrastruktur für CO₂-freie Mobilitätsformen Sicherung ÖV-Angebot & neue Mobilitätsformen (Carsharing, Rufbus, ...) Optimierung ÖV-Angebot, Förderung E-Mobilität ÖV-Verbindung verbessern 9* 30er Zone Hauptstrasse im Bereich Schulhaus * Fussgängerstreifen Käserei
Energie/ Klima
Zielverfolgung Energiestrategie 2050 des Bundes, Gemeinde als Vorbild Aktiver Einsatz für Ressourcenschonung & erneuerbare Energie * Klimaangepasste Siedlungsentwicklung

Versorgung/Infrastruktur

Erhalt und Förderung des Ausbaus der bestehenden Versorgungsangeboten (Einkauf/Dienstleistung)

Erhalt von:

Vereinsleben/Wertschätzung

Bestehende Restaurants 3*, Dorfladen 5*, Schule 10*: (alle drei 3*)

→ insgesamt Erhalt Versorgungsangebot 21*

Musikschule *

Mittagstisch

vis à vis Bolliger: Café/Laden/evtl. Arzt

Tagesstruktur optimieren (Unternehmen/Gemeinde) Bsp. Kita **

ökologische und ökonomische Erneuerung bestehender Infrastrukturen (bsp. Strassen)

Leistungen der Freiwilligen schätzen, Freiwilligenarbeit, Freiwilligenangebot wertschätzend begegnen **

Zusammenarbeit stärken & Synergien nutzen

Sich abstimmen, Ressourcen bündeln, gemeinsam Vorgehen

«offener» werden mit Nachbardsdörfer ***

Eigenständigkeit behalten (Behörden, ...) **

Schlossattraktivität steigern **

Institutionalisierung von Turnabend, Ostermärt, Apfelmärt, Erlebnisweg ***

Finanzhaushalt der Gemeinde

Lottogewinner:in als Finanzgeber:in

Potenzial ausnutzen

Gesunde, finanzbilanzierte Gemeinde *

Freiraum/Landschaft

Erhalt, Förderung & Neuentwicklung von Naherholungsräumen, Angeboten & Naturprojekte

Bewahrung der Landschaft und Naherholungsgebieten

Erhalt landschaftsprägende Elemente (Hecken, Einzelbäume, ...)

Aufwertung Siedlungsränder (durchlässig, naturnah, attraktiv) *

Aufwertung und Begrünung bestehender Plätze und Freiräume

Siedlungsentwicklung mit wertvollen Aussenräumen, Aufenthaltsqualität & Biodiversität

See & Bank → Biotop *

Teichprojekt nochmals aufnehmen *

Teich Breite 9*

Bachzugang 6*

Hundebegegnungszone 5*

5 Dritte Gruppenarbeit: Merkmale der Quartiere

Die Gruppen wurden nach Quartieren neu zusammengesetzt. Die Quartierbewohner haben die wichtigsten Merkmale, Positives und Negatives ihrer Quartiere bezeichnet.

Storchenhof/Zigarri/Schlossweg	
+	-
Qualitatives Auszonieren Erhalt Einfamilienhauscharakter Schlosshübel als Nichtbauzone erhalten Bach renaturieren	Einhalten Sichtzone: Ausfahrten sicher machen (Büsche schneiden) Breitere Quartierstrasse (Gässli schmal)

Längethal / Hofacker	
+	-
Anbindung an Hauptstrasse und Industrie/Gewerbe Geprägt von Landwirtschaft Viele Baulandreserve	Mehr Fusswege neben der Strasse Breitere Nebenstrasse für Notfall fehlender Dorfeingangscharakter (Kein Dorfeingang am Dorfeingang) Verkehr (Vorschlag zur 30er Zone Nebenstrasse z.B) Übergang für Fussverkehr beim Radweg

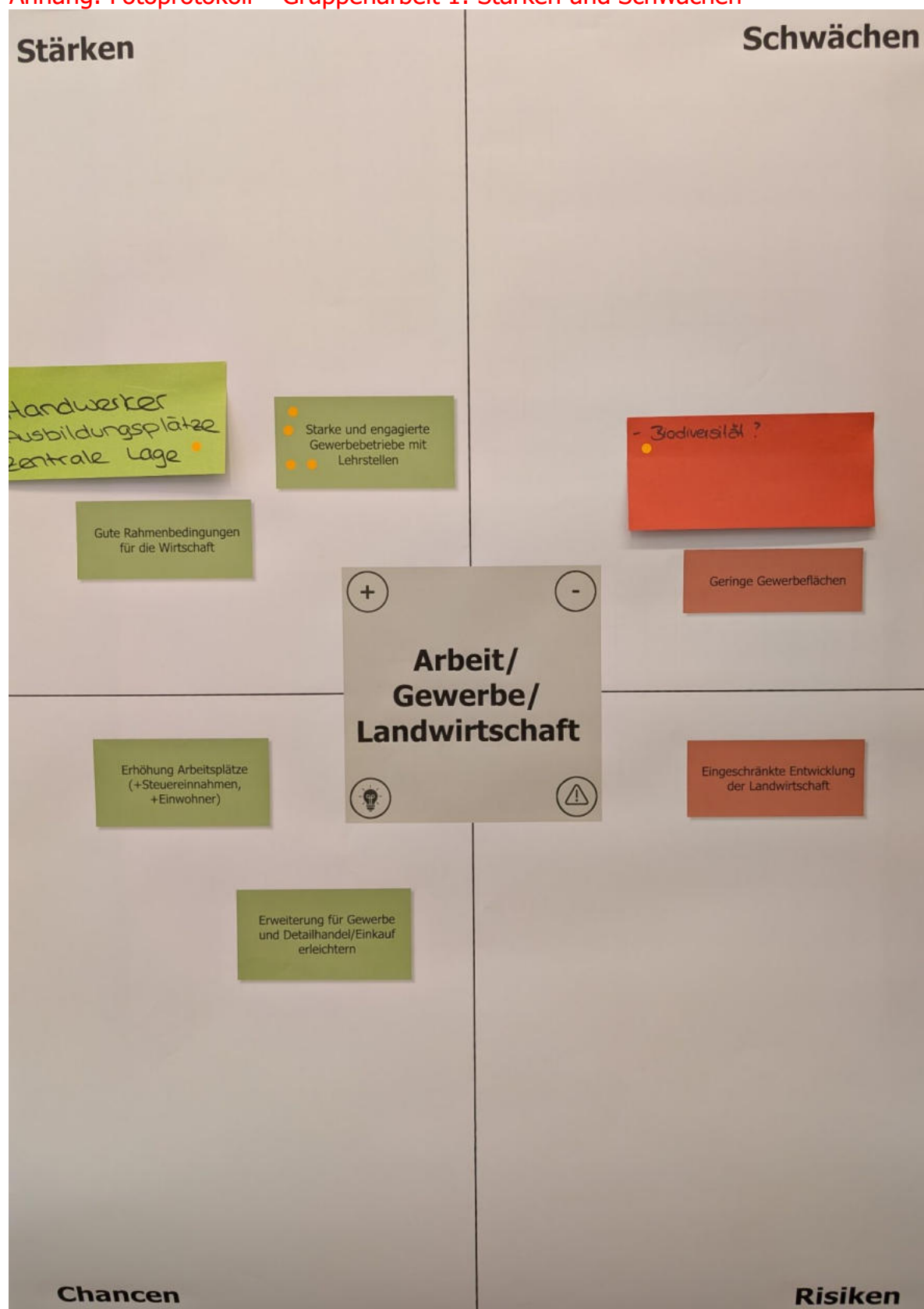
Burgstrasse / Am Bach / Hausmatt	
+	-
Hausmatt ruhig Bach = Spielplatz Durchmisches Wohnen alt + jung/ Gemischte Bauten Kein Durchgangsverkehr	Burgstrasse laut: Verkehr, Gewerbe, Turnhalle, KiGa Am Bach: Strassenlärm Kritische Sichtzone Burgstrasse in Haberbergstrasse

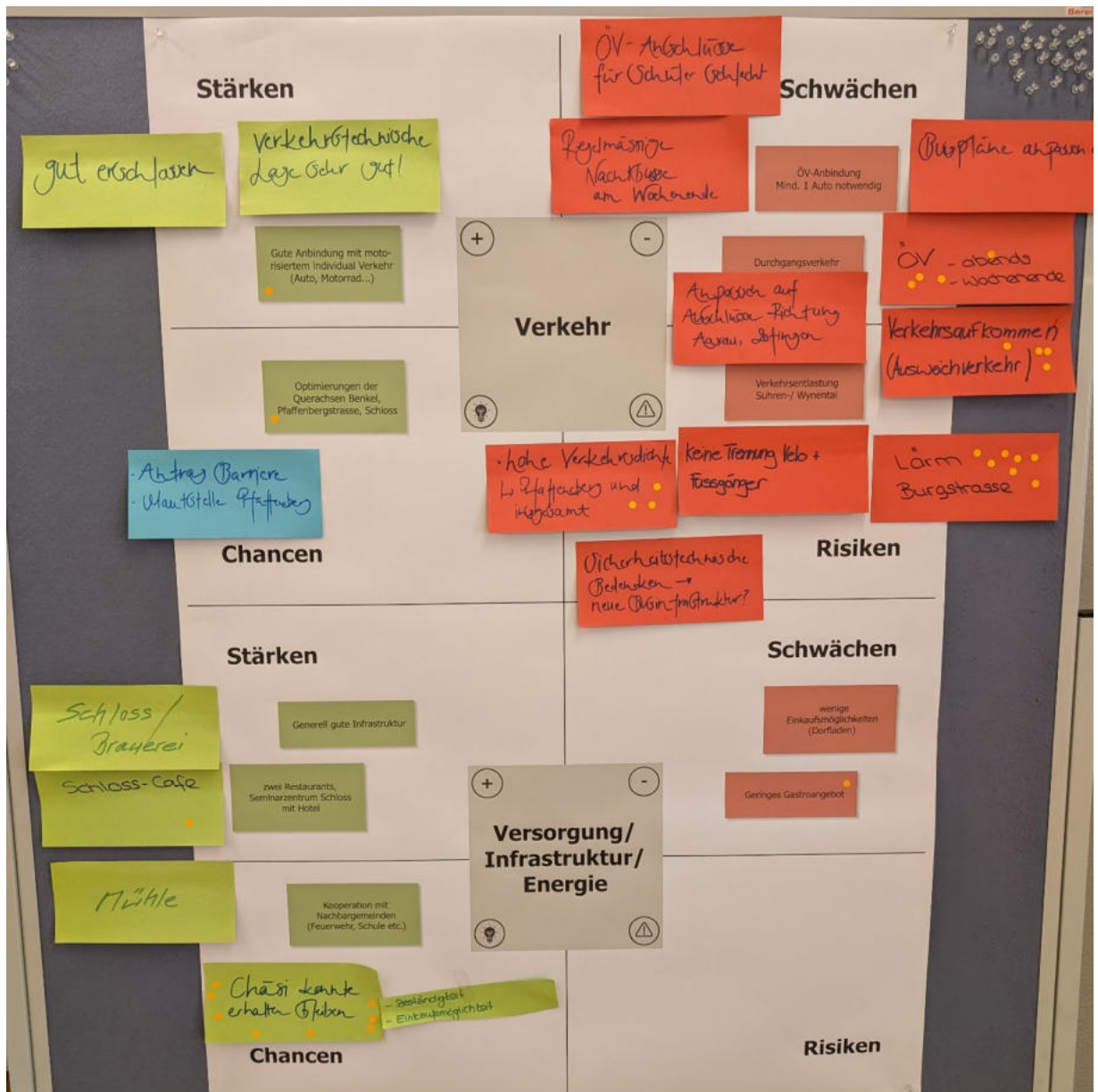
Kirchrue	
+	-
Eigene Identität: Kirche Denkmalschutzwürdig Früherer Römerweg	Wünschenswert: Erlebnispfad Kirchrue Museumscafé (historisches zu Kirchrue) Besenbeiz

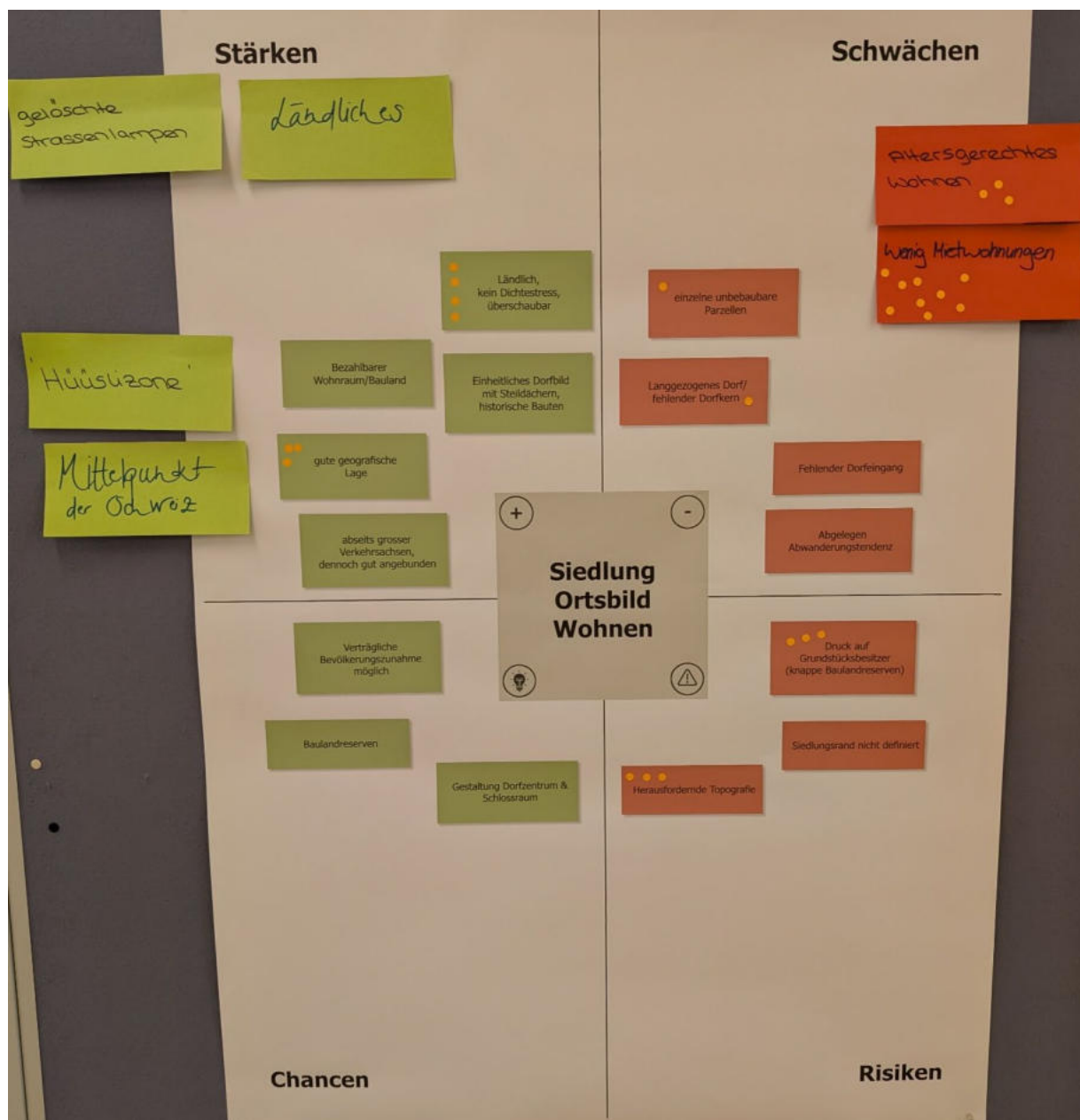
suisseplan Ingenieure AG raum + landschaft

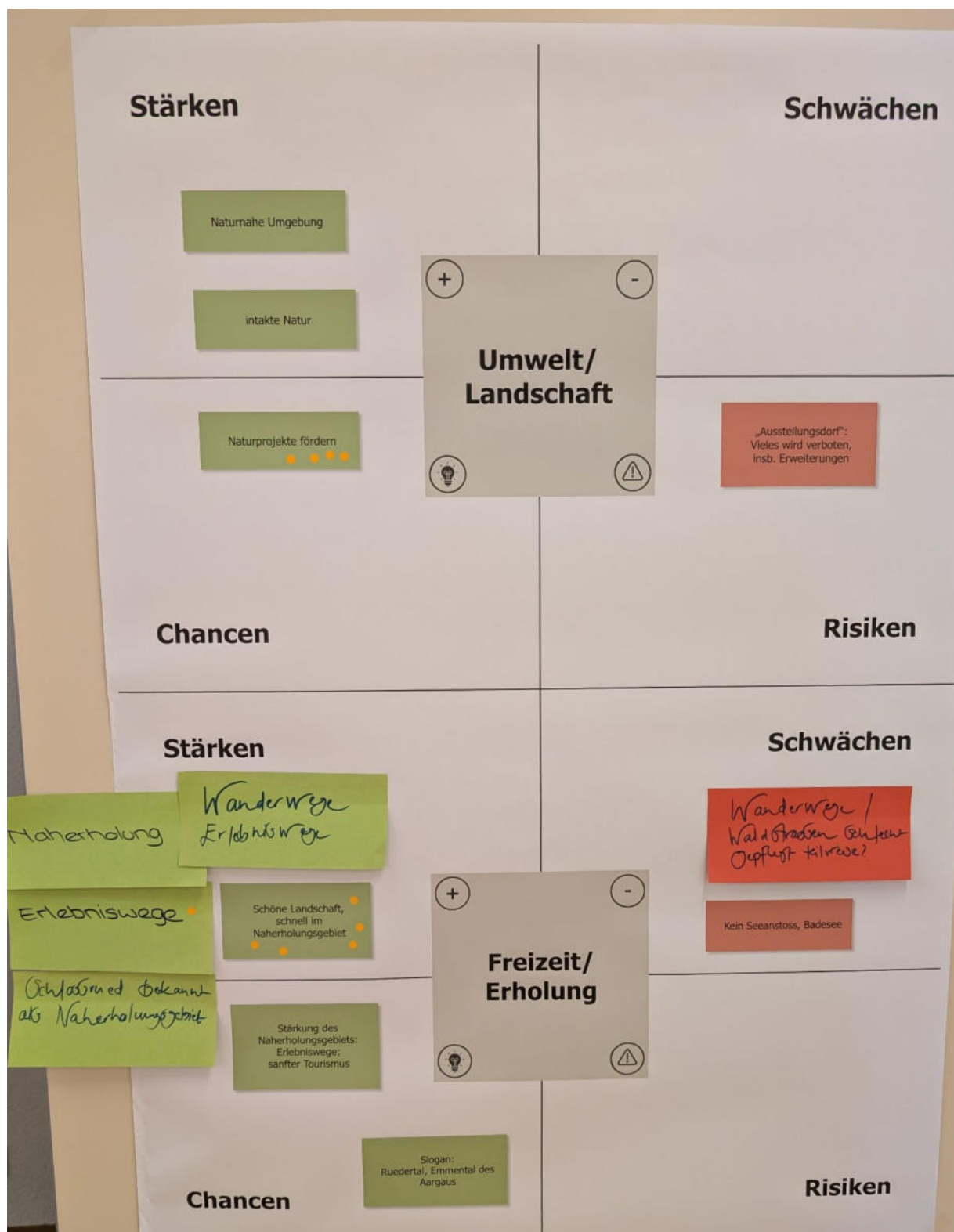
Philipp Baur, Saskia Kaufmann

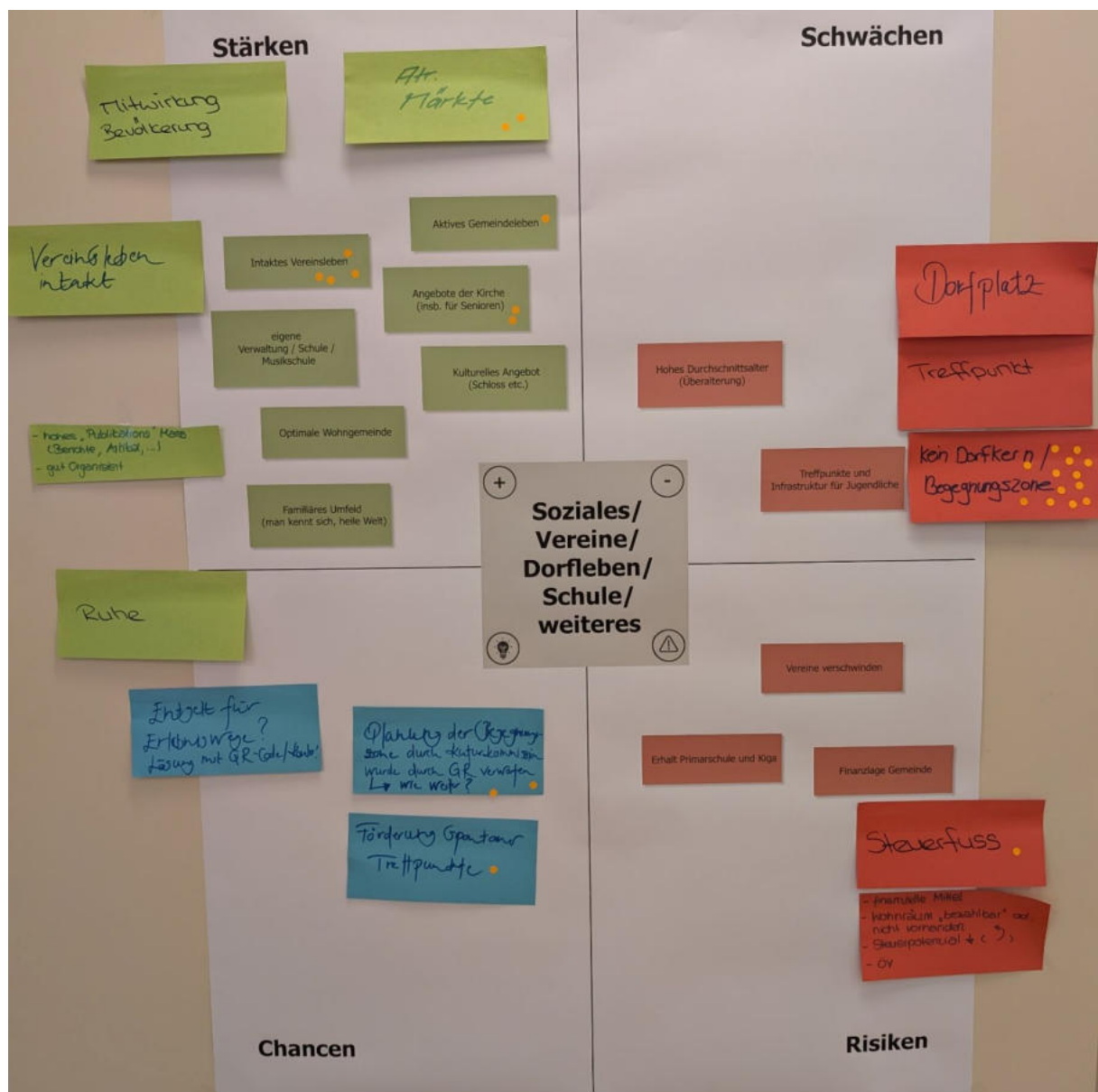
Anhang: Fotoprotokoll – Gruppenarbeit 1: Stärken und Schwächen



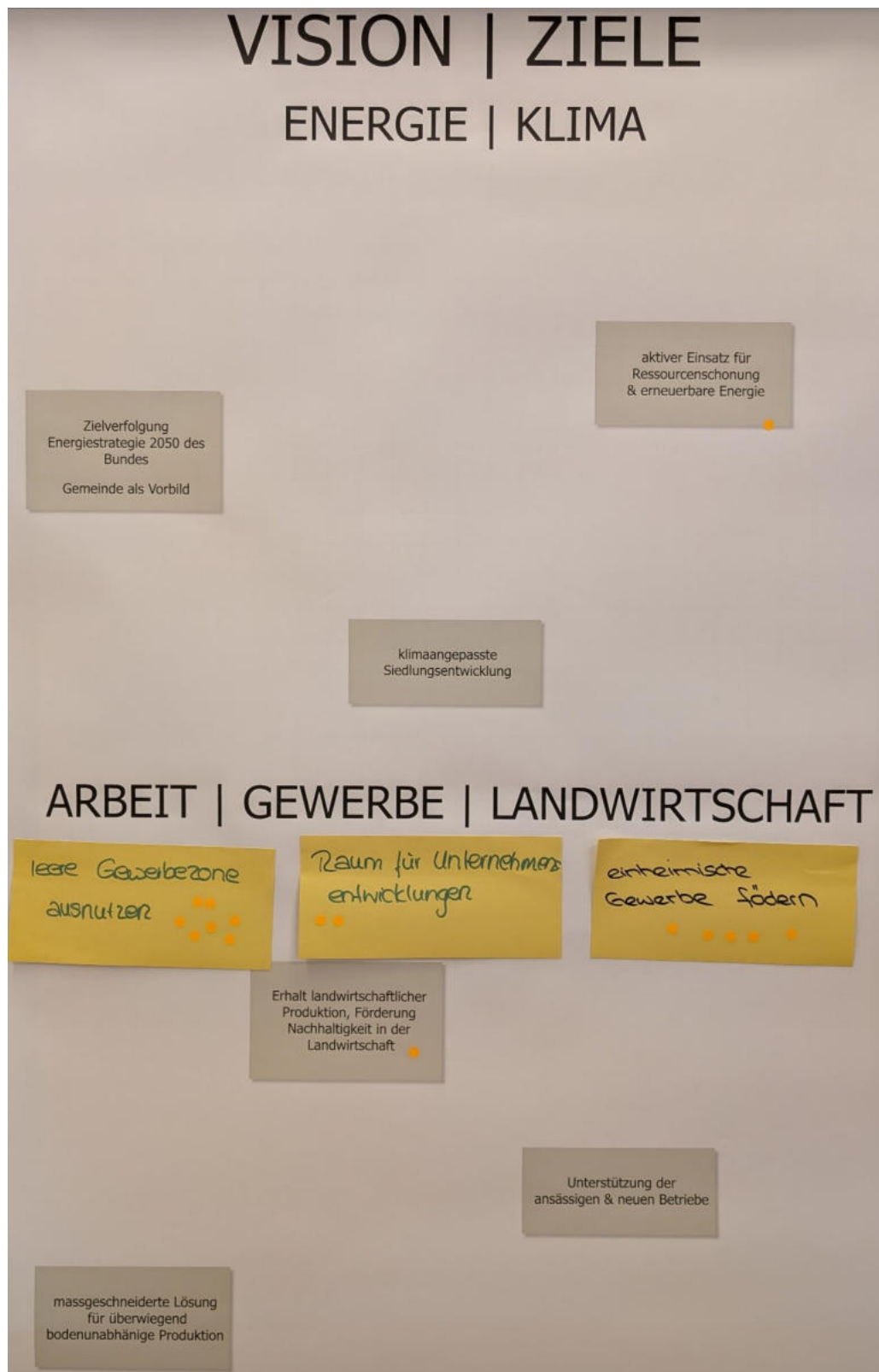


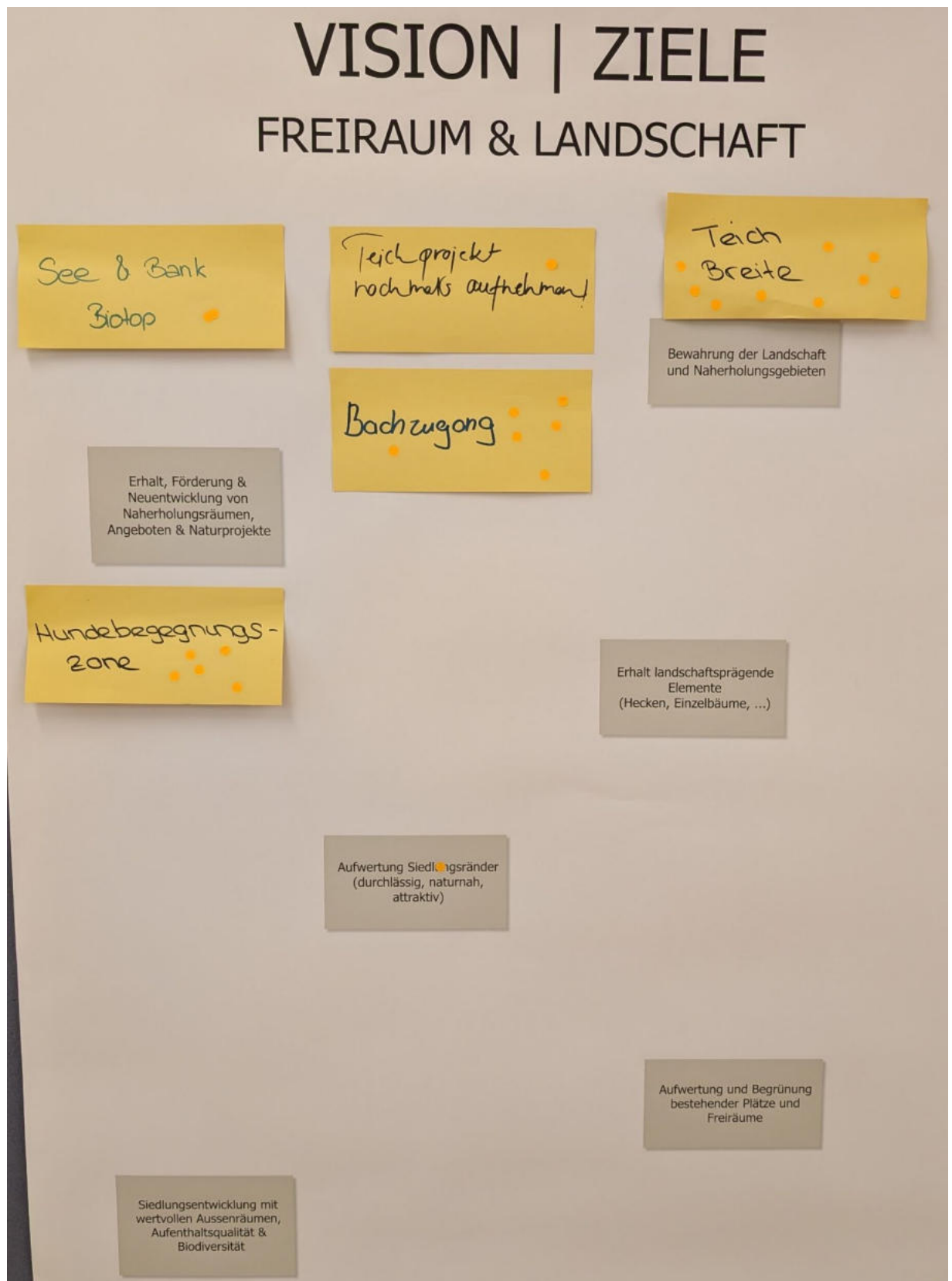






Anhang: Fotoprotokoll – Gruppenarbeit 2: Visionen und Ziele





VISION | ZIELE

VERKEHR

Optimierung
Fuss- und Velonetz
(insb. Schulweg)

Unterhalt
Versorgungsinfrastruktur für
CO₂-freie Mobilitätsformen

30er Zone Hauptstrasse
im Bereich Schulhaus

Sicherung ÖV-Angebot &
neue Mobilitätsformen
(Carsharing, Rufbus, ...)

ÖV-Verbindungen
verbessern

Optimierung ÖV-Angebot,
Förderung E-Mobilität

Leistungen
der Freiwilligen
schätzen

Fussgängerstraßen
Käserer

VERSORGUNG | INFRASTRUKTUR

Potenzial
ausnutzen
↳ FINANZIER

Lotterwanner als
Finanzgeber

Gutsw erhalten
- Vereinigungen
- Wertschätzung

Zusammenarbeit stärken
Synergien nutzen

Eigenständigkeit behalten
(Behörden, ...)

gesunde, finanzstarke
Gemeinde

Erhalt und Förderung des
Ausbaus der bestehenden
Versorgungsangeboten
(Einkauf/Dienstleistung)

Schloss Attraktivität
steigern

Schule unbedingt
erhalten
↳ Gemeinde soll sich erhalten

abstimmen,
Ressourcen Bündeln,
gemeinsam vorgehen

Laden
erhalten

Bestehende Restaurants
Ökoflächen, Schule
erhalten

ökologische und ökonomische
Erneuerung bestehender
Infrastrukturen
(bsp. Strassen)

Restaurant
erhalten

Musikschule
behalten

Freiwillige

Freiwilligenarbeit
Wertschätzend
begleiten

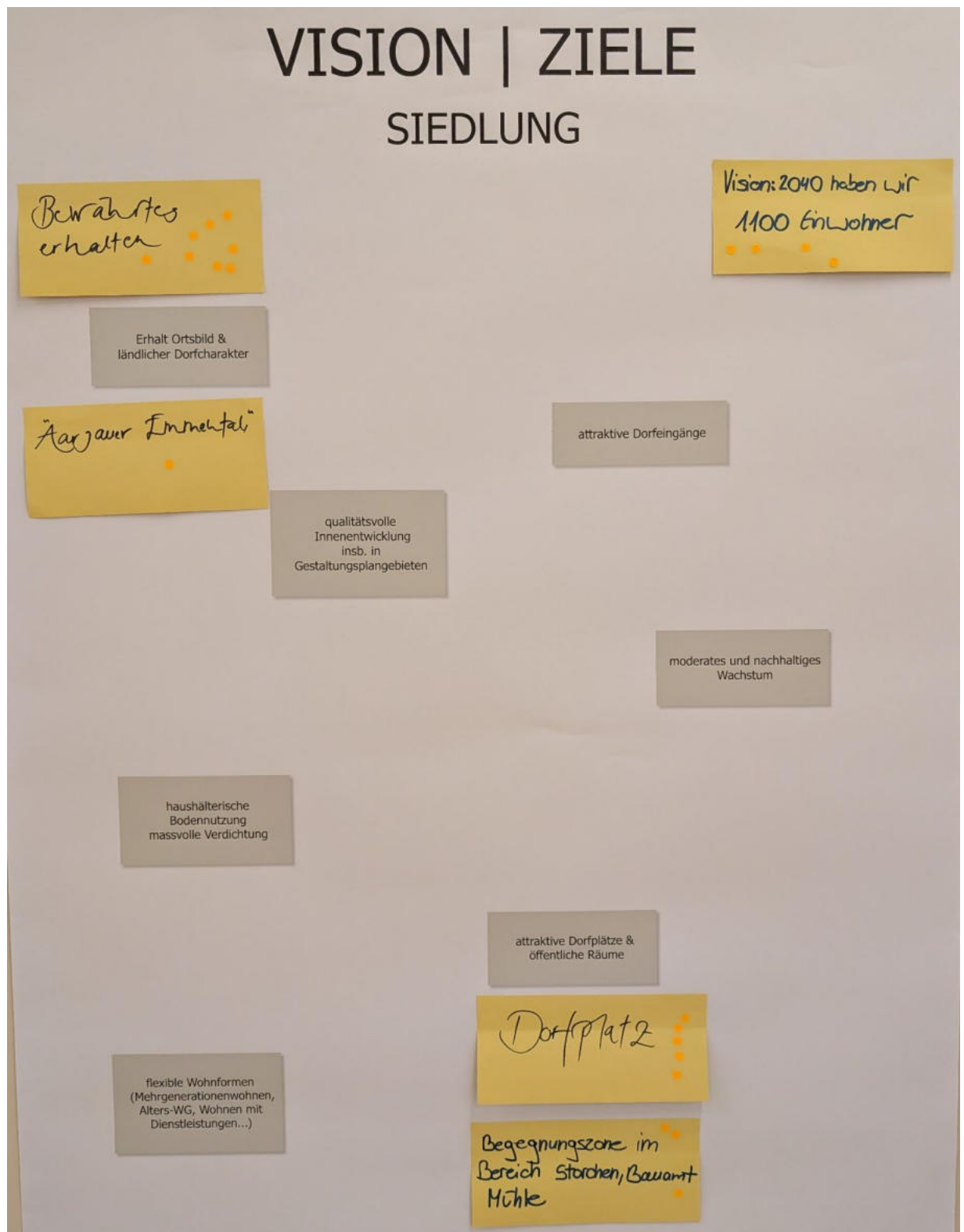
„offener“ werden mit
Nachbardsdörfern

Wittgenbrunn
behalten

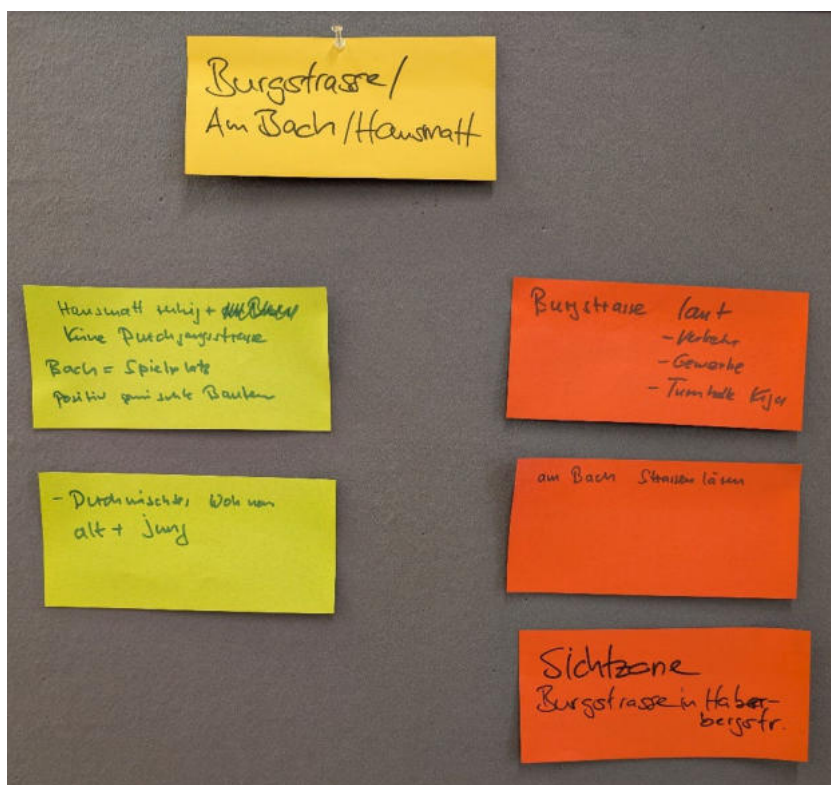
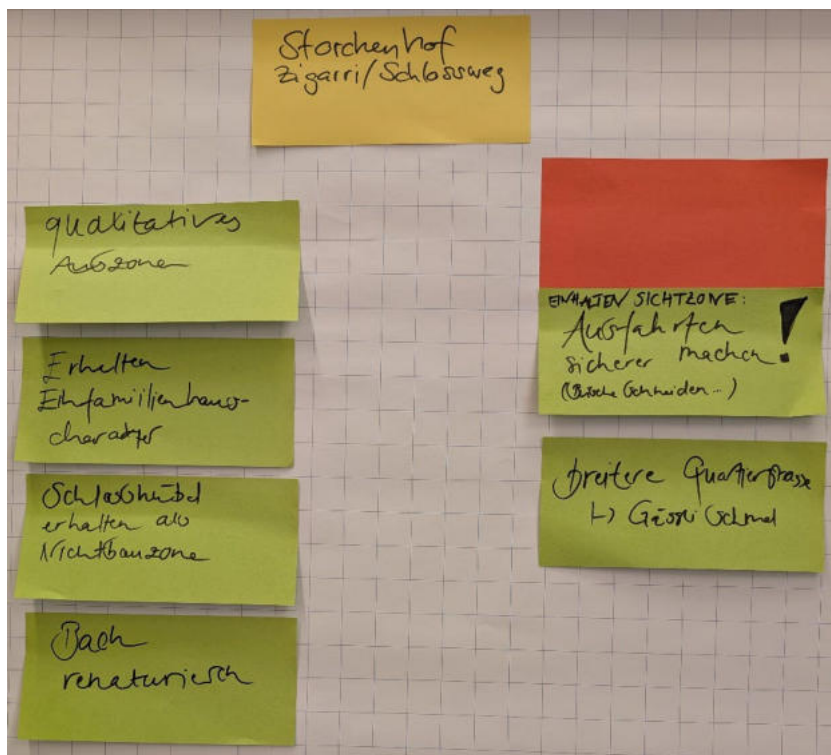
vis à vis Bollerger
Café/Laden/evtl. Arzt

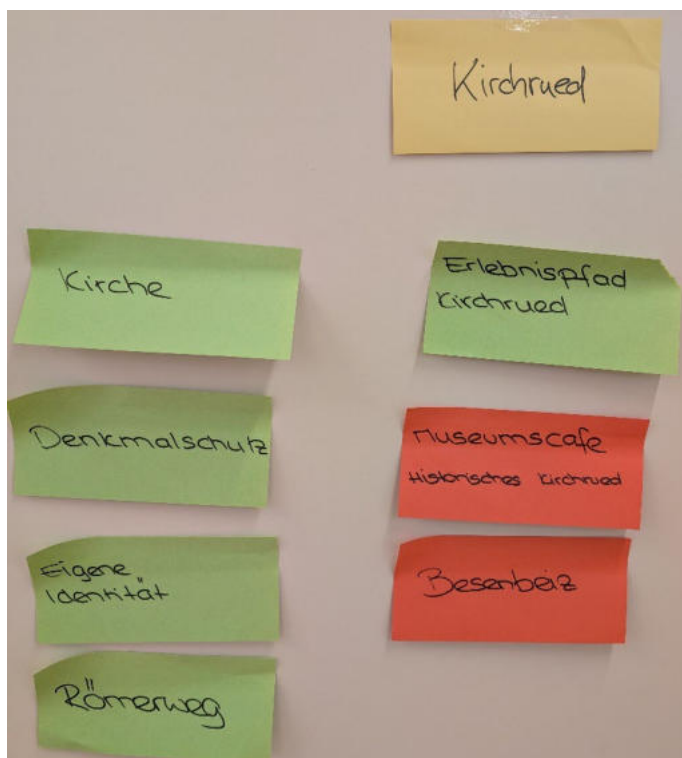
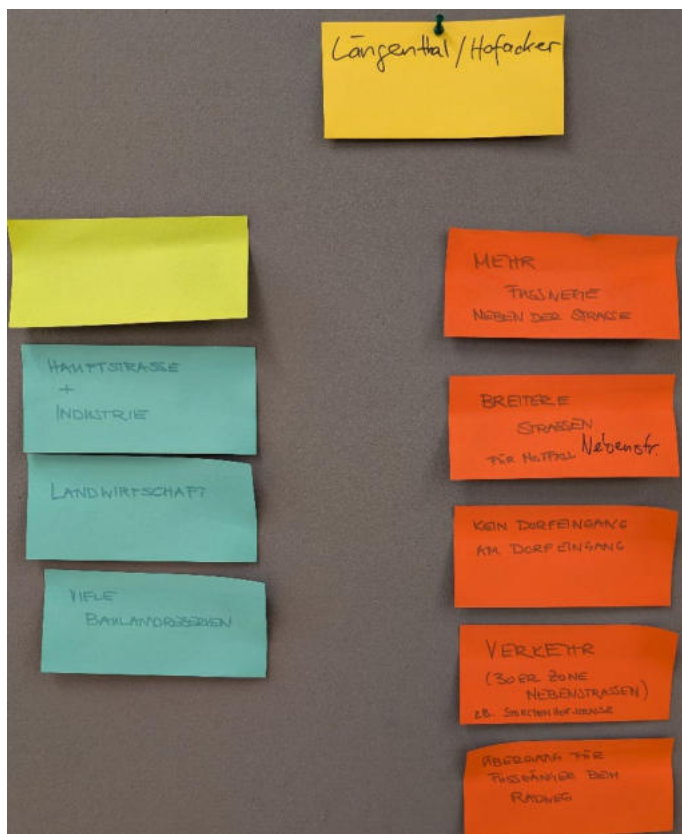
institutionali-
sieren
Turnerabend
Ochsenmarkt
Friedhof
Erlebensweg

Tagungsstrukturen
optimieren
↳ Unternehmen / Gemeinde



Anhang: Fotoprotokoll – Gruppenarbeit 3: Merkmale der Quartiere



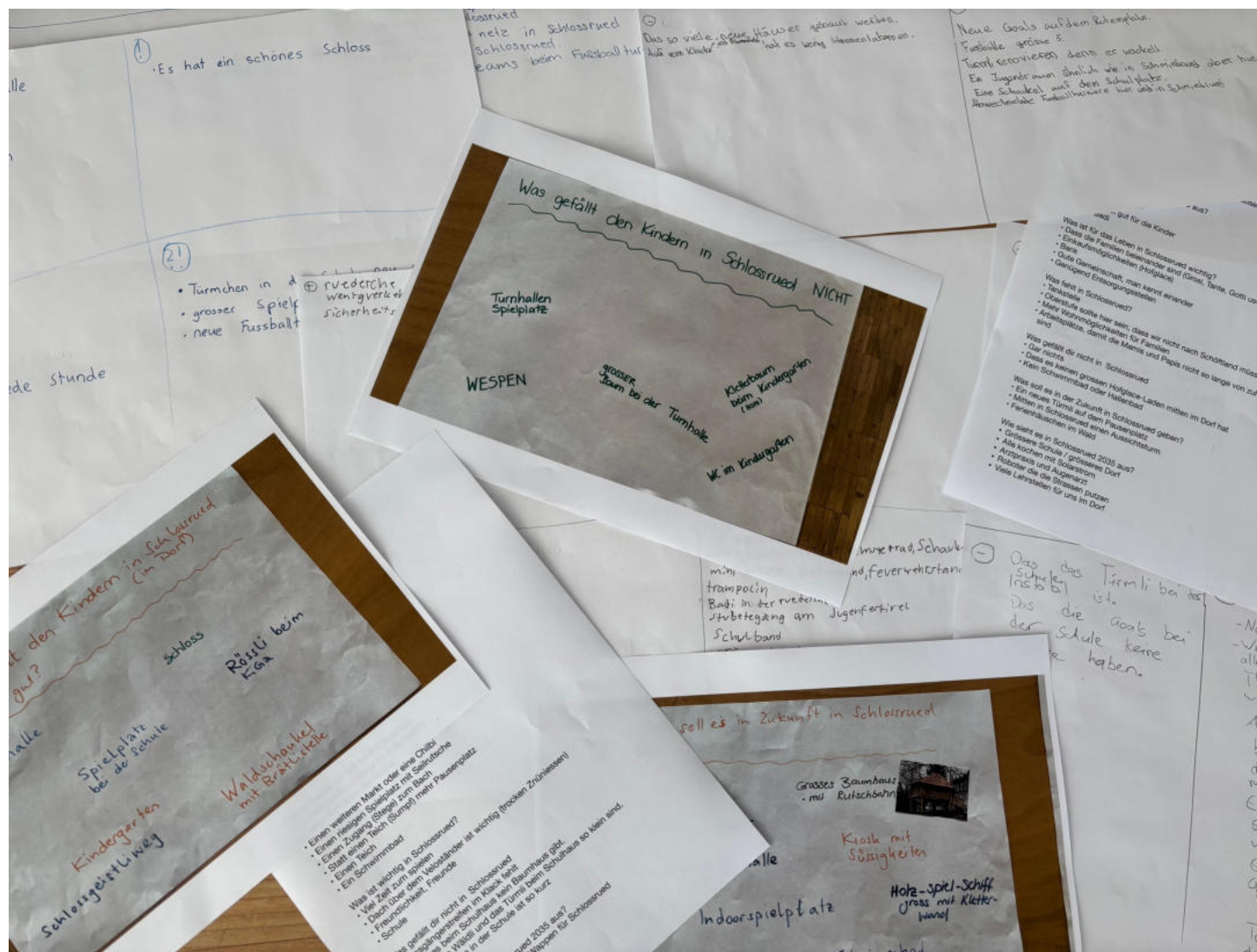


Anhang: Input Primarschule

Input der Schule

Gesamtrevision Nutzungsplanung, REL







SchuleSchlossrued



Bild: Freepik

⊕ Das es nicht zu Gross ist.
Der grosse und coole
Fussballplatz.

Das es viele Wälder mit
Wanderwegen gibt.
Ich fühle mich sehr
sicher in Schlossrued.
Es hat viele Freizeit
Angebote

⊕ ruedische
wenigverkehr
sicherheitsgefühl

⊕ Fussballplatz in der Schule und der Turnhalle.
Das Schlossrued nicht neben einer Stadt ist.

⊕

- Es hat eine gute Turnhalle
- Es ist nicht so laut
- Der Geistliweg ist cool
- Die Jugendfeuerwehr
- Es hat keine Autobahn

⊕

Das wir eine kleine schule haben in Schlossrued
Das wir ein Sporttag haben in Schlossrued



SchuleSchlossrued



Bild: Freepik

Was gefällt den Kindern in Schlossrued
(im Dorf)?

Turnhalle

Schloss

Spielplatz
bei der Schule

Rössli beim
KiGa

Kindergarten
Schlossgeistliweg

Waldschaukel
mit Brätlistelle



Bild: Freepik

- Hofglacéladen
- Angebot Schule, Kunstturnen, Geräteturnen
- Viel Natur, Ruederche und nicht so viele Häuser
- Schloss
- Tiere
- Dorflädeli
- Spielplatz beim Schulhaus
- Familie ist beieinander



Schule Schlossrued



Bild: Freepik

① Das Schloss.
Die vielen wander-
wegen, darunter der
Schlossgeschichtli wäg.
Die Ruederche

① Wanderwege,
Natur
Bauernhöfe
Schloss

① Das Schloss

① Das Schloss, die Ruederche, gespängstli wäg

① Es hat ein schönes Schloss



Bild: Freepik

- Viele alte Häuser
- Turnhalle
- Schloss
- Man schaut gut für die Kinder
- Nahe Badi



SchuleSchlossrued



Bild: Freepik

⊖
• Es hat keinen *Migros/Capp* Laden
• Der Bus fährt nur jede Stunde

⊖
Das das Türmli bei der
Schule Instabil ist.
Das die Goals bei
der Schule keine
Netze haben.

⊖
Das dass Türmchen in Schlossrued
wackelt dass es in Schlossrued beim
Fussball spielen, Fährre kams sind.
nicht

⊖
Das so viele neue Häuser gebaut werden.
Auf vom Klacker ^{ins Zentrum} hat es wenig Strossenlaternen.

⊖
Mehrfamilienhäuser,
Plachthäuser
Hochhäuser
Zu viele Zuzügler



SchuleSchlossrued



Bild: Freepik

Was gefällt den Kindern in Schlossrued NICHT

Turnhallen
Spielplatz

Kletterbaum
beim Kindergarten
(None)

grosser
Baum bei der Turnhalle

WC im Kindergarten

WESPEN



Bild: Freepik

- Fussgängerstreifen im Klack fehlt
- Kein Baumhaus beim Schulhaus
- Wäldli und Türmli beim Schulhaus klein
- Kein Schwimmbad
- Keinen grossen Hofglacé-Laden mitten im Dorf



Schule Schlossrued



Bild: Freepik

(?!)
- Bei der Turnhalle
die Grösse wieder
vergrössern wo man
schon sein kann
- Neue Goals bei der
Schule
- Wenn die Schule
alle 2 Jahre ein
Theater machen
würde.
Auf dem Spielplatz
bei der Schule
das Türmli neu
machen + Schaukeln
+ Feuerwehr
Eine Kletter
stange (recht hoch)
Eine Rutschbahn
Gigapfist + Tumbler
im Boden
Taffelparkplätze bei
der Schule

(?!)
Ein grösseren Spielplatz mit einer Schaukel,
Karusel in Schlossrued
Fussballtore mit Netz in Schlossrued
ein Pumptrack in Schlossrued.
Das es führe Teams beim Fussball

(?!)
Neue Goals auf dem Rutenplatz.
Fussbälle grösse 5.
Türmli renovieren denn er wackelt.
Ein Jugendraum ähnlich wie in Schmiedrued aber hier.
Eine Schaukel auf dem Schulplatz.
Abwechslung Fussballturniere hier und in Schmiedrued

(?!)
• Türmchen in der Schule neu machen
• grosser Spielplatz (Hamsterrad, Schaukeln, ...)
• neue Fussballtore

• ein grosses Klettertürmchen, grosse
Rutschbahn

(?!)
Pumptrack
Velotrail
neuer Schulsportplatz, hamsterrad, Schaukeln, Rutsche
mini karusel, Kletterwand, feuerwehrtange, floor
trampolin
Basti in der ruderhalle
Stuhlgang am Jugendfestzelt
Schulband
grössere Kari



Schule Schlossrued



Bild: Freepik

Was soll es in Zukunft in Schlossrued
geben?

Grasses Baumhaus
- mit Rutschbahn



Veloparcour

Trampolinhalle

Kiosk mit
Süssigkeiten

Indoorspielplatz

Holz-spiel-Schiff
gross mit Kletter-
wand

Streichelzoo

Schwimmbad



- Neues Türmli auf dem Pausenplatz
- Ein Aussichtsturm mitten in Schlossrued
- Ferienhäuschen im Wald
- Riesiges Baumhaus im Schulwäldli
- Kleine Alphütten für die Kinder
- Einen weiteren Markt oder eine Chilbi
- Riesiger Spielplatz mit Seilrutsche
- Zugang zum Bach
- Teich
- Schwimmbad
- Anstatt ein Teich mehr Pausenplatz



Bild: Freepik

- Neues Wappen für Schlossrued
- Grössere Schule / grösseres Dorf
- Alle kochen mit Solarstrom.
- Arztpraxis und Augenarzt
- Roboter, die die Strasse putzen
- Viele Lehrstellen für uns im Dorf



Rucky Rued



Rucky Rued

By Schule Schlossrued

Danke!

